
SCHWAMMSTADT

Lösungsansätze der LWG

-
- 1. Cottbuser Klimaworkshop**
 - 2. Revision Niederschlagswasserkataster und Satzung**
 - 3. Neue Lösungsansätze in Ströbitz**
 - 4. Quartier Seevorstadt als Musterbeispiel?**
 - 5. Fazit und Angebot der LWG für die Sommermonate**
-

Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

1. Klimaworkshop

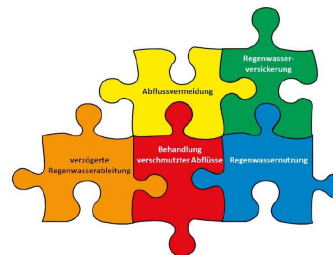
LWG initiiert 1. Cottbuser Klimaworkshops am 05.10.2021

Erkenntnisse:

- Zunahme von Trockenperioden
→ **negative klimatische Wasserbilanz Cottbus**
- Zunahme von lokalen Starkregenereignissen
→ **Überflutungen absehbar**
- Öffentlich Raum steht vor enormen klimatischen Herausforderungen
→ **Nachhaltige Stadtquartiere erforderlich**
- Öffentliche Räume müssen „neu“ gedacht werden
→ **multifunktionale Flächen nötig**
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Satzung und Haushalt stehen den neuen oft Anforderungen entgegen
→ **Flexibilität erhöhen**

Wichtig jetzt:

→ **Cottbus muss(!) Schwammstadt werden**

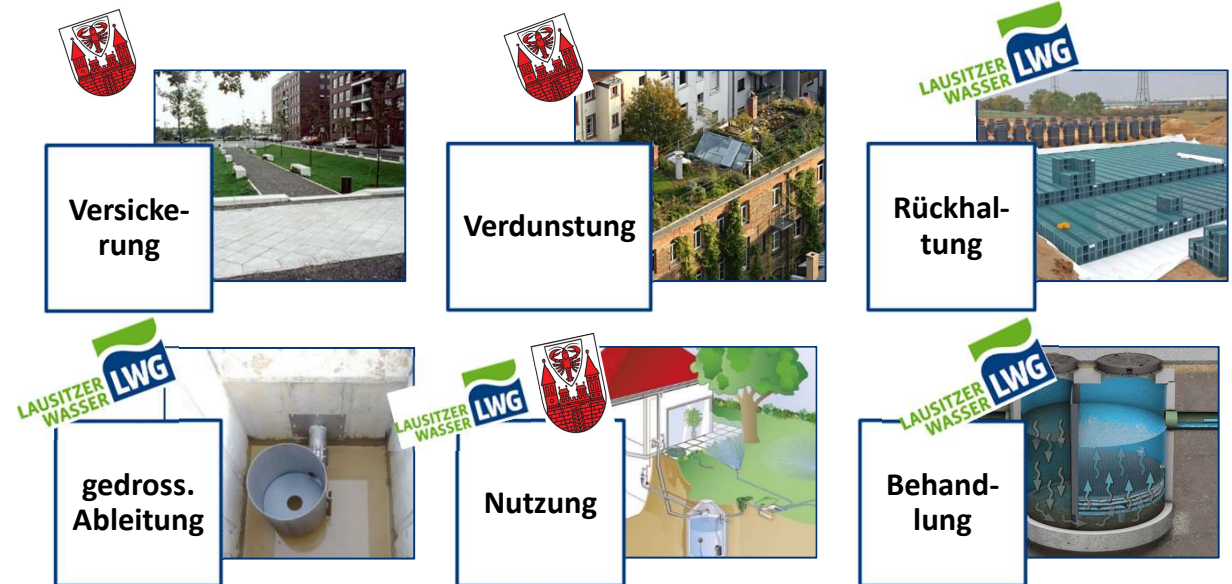


Fazit: Ansätze sind nur als kommunale Gemeinschaftsaufgabe zu bewältigen !

Allgemeine Kernthemen im Projekt Schwammstadt

Themen der LWG:

- Entwässerungssicherheit
- Erhaltung /Wiederherstellung des Wasserhaushalts
- Verhinderung verunreinigter Niederschlagswassereinleitung in Grundwasser oder oberirdische Gewässer



Puffer schaffen, Flächen entsiegeln und Städte begrünen

Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

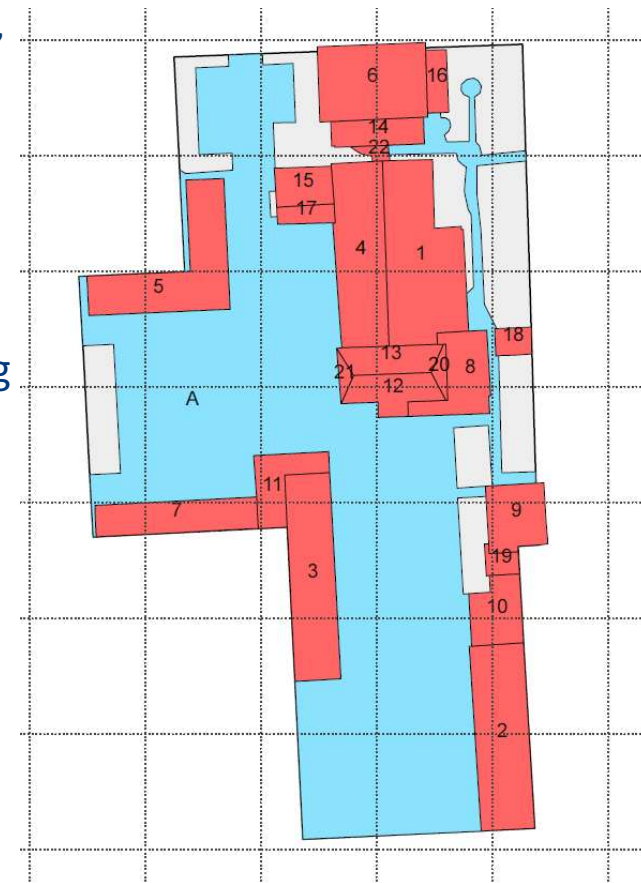
2. Revision Niederschlagswasserkataster und NW- Satzung

Einführung und Ermittlung neuer (gebührenrelevanter) Flächenarten (Öko-Pflaster, Gründächer, Rasengitter ...) und Verankerung in der NSW-Gebührensatzung (Überarbeitung 2023, neu ab 01.01.2024)

- bürgerfreundlicher Erfassungsbogen mit Erfassungsplan aus GIS (Bürger ist z.Zt. für die Ermittlung der Flächen selbst verantwortlich) für ca. 10.200 Grundstücke
- Dynamische Aktualisierung von Befliegungsdaten notwendig → lfd. Veränderung z.B. im Rahmen Strukturwandel in der Stadt
- Einführung moderner Datenbankstruktur und Erfassungsprozesse

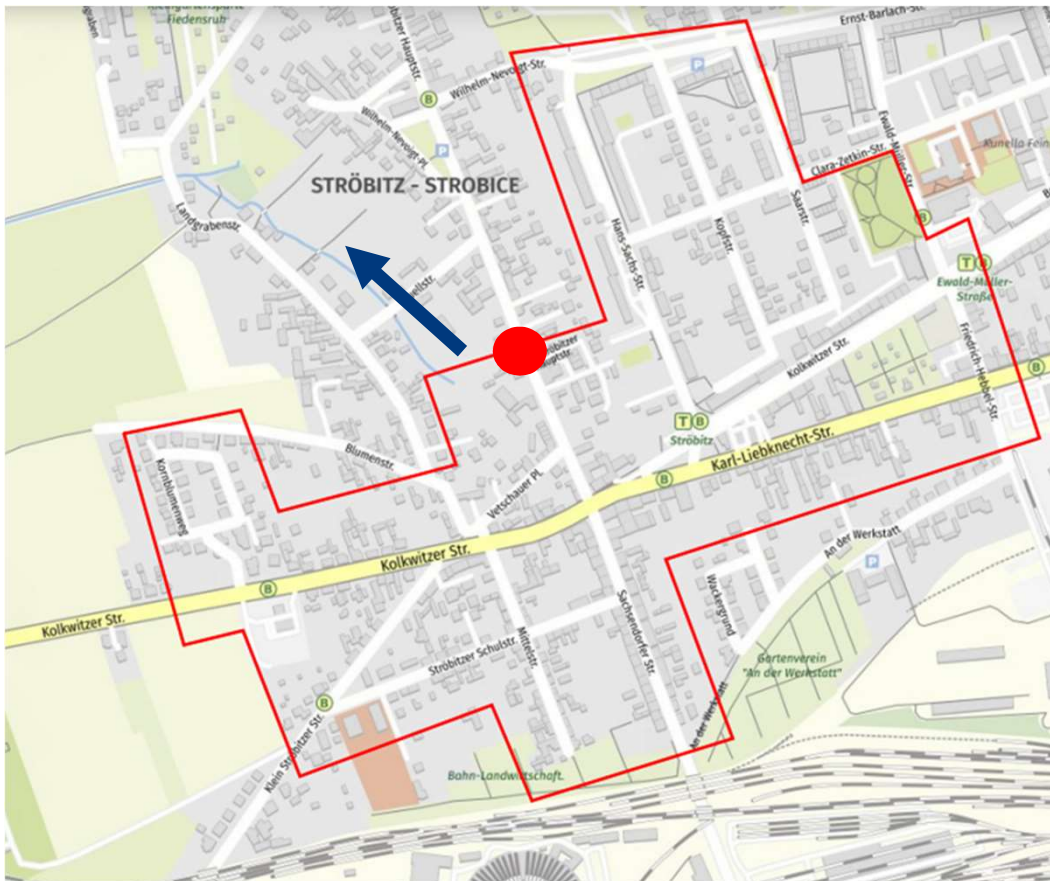
Wesentliche Ziele der Überarbeitung

- Anreize für „Schwammstadtprinzipien“ schaffen
- Aktualisierung der Flächen zur Ableitung / zur Versickerung
- angepasste Niederschlagswassergebühren



Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

3. Neues Konzept für Ströbitz



In der Vergangenheit mehrmaliger Überstau der Ströbitzer Hauptstraße aufgrund stark gedrosselter Ableitung in den Ströbitzer Landgraben

Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

3. Neues Konzept für Ströbitz

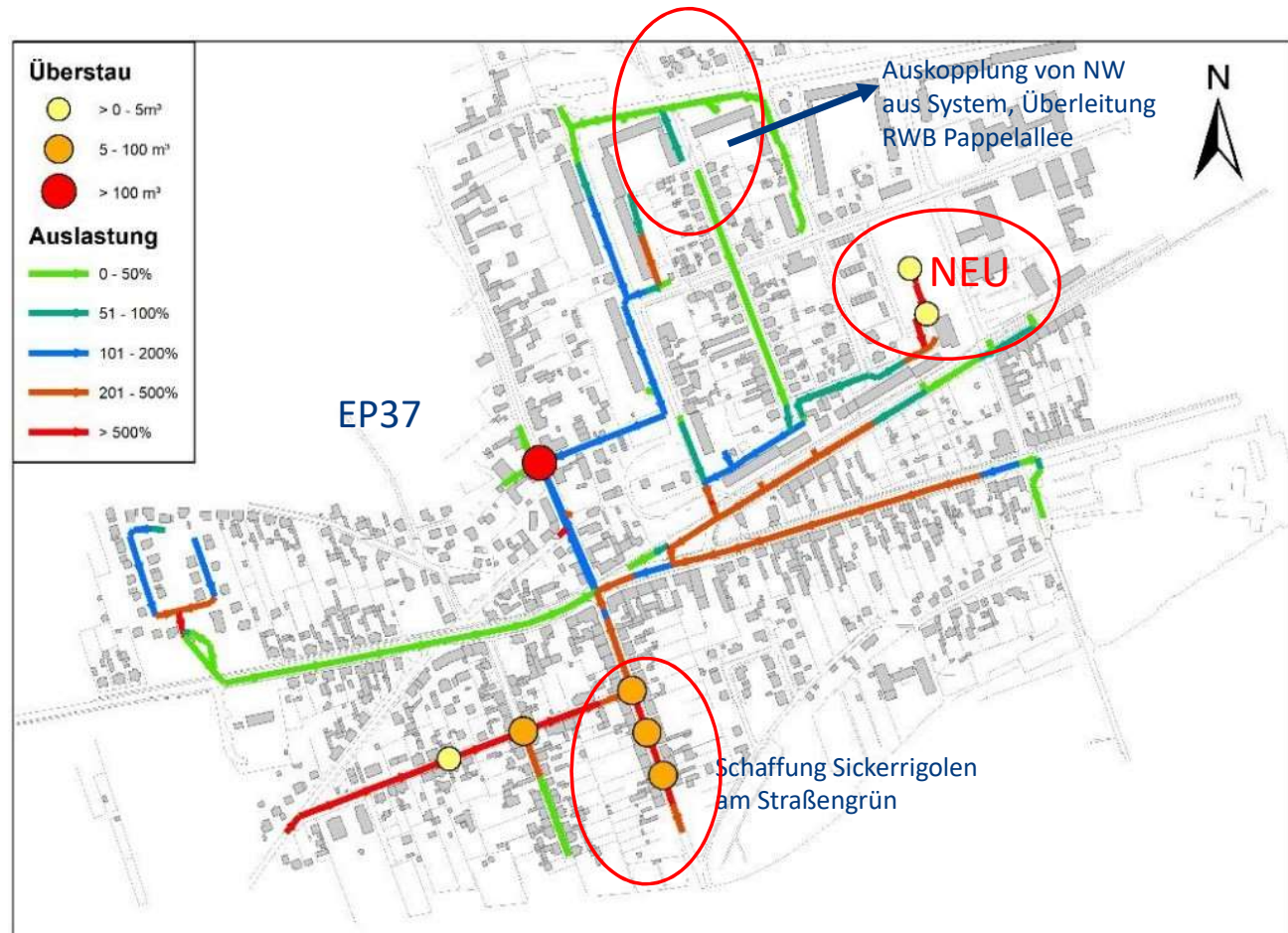
Bisher Überstau am Einleitpunkt!

Untersuchung des Einzugsgebiets und Prüfung der Erweiterungsfähigkeit (Regenwasserstudie 2012)
→ nicht Ausbaufähig!

Weitere Untersuchungen am neuen Hydrodynamischen Modell 2021

wasserrechtliche Erlaubnis:

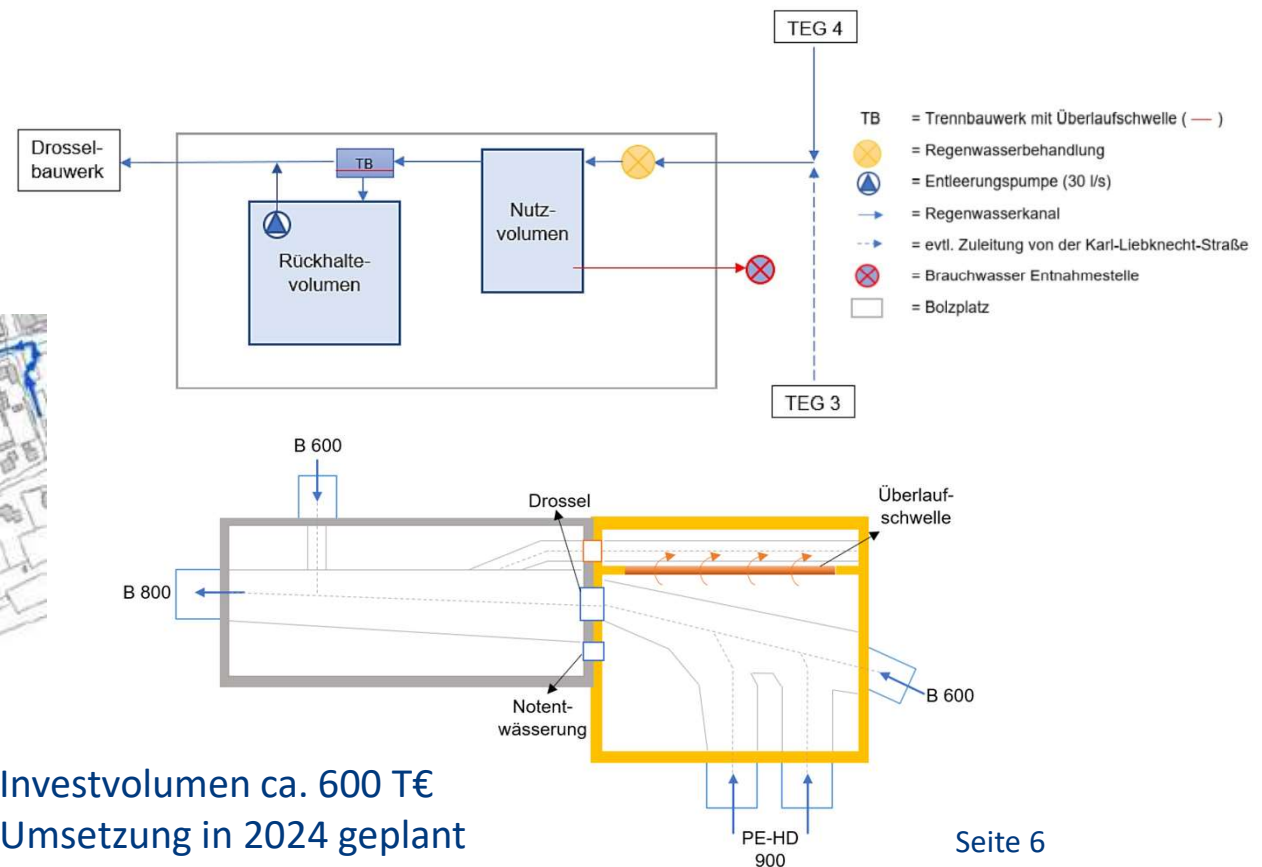
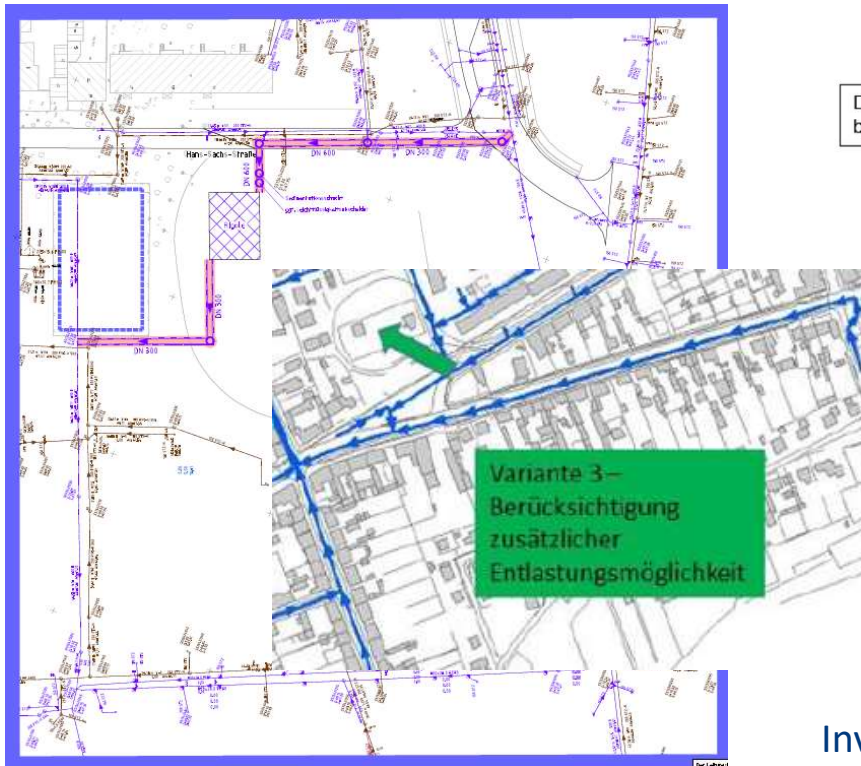
$$Q_{\max, \text{Ein}} = 359 \text{ l/s}$$



Schwammstadt – Lösungsansätze der LWG

3. Neues Konzept für Ströbitz

Entlastungsmöglichkeit Speicherrigolen(RRB) mit ca. 500.000 l am „Bolzplatz“ mit Nutzung (1/3) + Überlaufschwelle als Notüberlauf am Drosselbauwerk



Investvolumen ca. 600 T€
Umsetzung in 2024 geplant

4. Quartier Seevorstadt als Musterbeispiel?

Machbarkeitsstudie stadttechnische Erschließung Cottbuser Ostsee

Kernaussagen:

- Keine Bestands - RW Ableitung vorhanden
- RW soll zum Ausgleich der defizitären Wasserbilanz beitragen
- RW Ableitung vermeiden
- Versickerung und Rückhalt muss technisch möglich sein
- Lokale Überflutungen auf akzeptables Restrisiko reduzieren

Empfehlungen:

- 33 % der nicht bebauten Fläche für Rückhaltung und Versickerung zur Verfügung halten → Bauleitplanung
- Retentionsflächen im „Klimapark“ vorhalten (Zuleitung ober/unterirdisch) → Grünflächenamt / LWG
- Flächen mit Verschmutzungspotential reduzieren (Vorbehandlung) → Verkehrsflächen / LWG
- Aufstellung eines quartierweisen RW-Bewirtschaftungskonzeptes



Brandenburgische
Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Fachgebiet Stadttechnik
Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol

5. Fazit und weiteres Angebot der LWG

- Verstärkte **Umsetzung von öffentlichen und privaten Regenwasserbewirtschaftungsmaßnahmen**
- Entwicklung „**flexibler Entwässerungssysteme**“
die ausbau- und anpassungsfähig sind
(Multifunktionale Flächen!)
- Untersuchung der Überflutungsgefährdung
(**Starkregengefahrenkarte**)



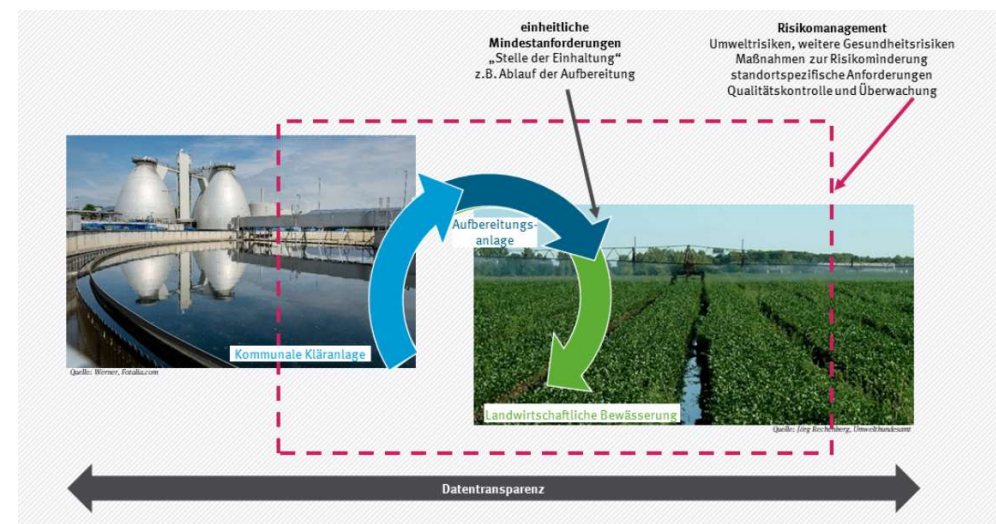
Verknüpfung der RW-Bewirtschaftung mit Nutzungsmöglichkeiten (Löschwasser, Brauchwasser) hat positiven Effekt auf Wasserbilanz

Angebot der LWG:

Nutzung von gereinigtem und hygienisiertem Abwasser im Stadtgebiet in Sommermonaten für Stadtgrün

Neue EU-Verordnung 2020/741 regelt:

- Qualität
- Überwachung
- Aufbereitung (über vorhandene/neue Anlage)



The background of the slide is a deep blue, underwater scene. At the top, there is a wavy line representing the water's surface. Below this line, numerous small, clear bubbles of various sizes are scattered throughout the water, creating a sense of depth and movement. The lighting is soft, highlighting the textures of the water and the individual bubbles.

WIR SAGEN

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Marten Eger
Technischer Geschäftsführer
LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG